



# SB-WORKSHOP ODER SAB-LEHRAUSGANG ZUM THEMA EI

eingebettet in das Lehrmaterial von Land schafft Leben

## WORUM GEHT ES?

Dieser Leitfaden zeigt, wie der SB-Workshop/der SaB-Lehrausgang zum Ei mit dem Unterrichtsmaterial von Land schafft Leben verzahnt ist.

Er macht sichtbar,

- was Lehrpersonen mit den Materialien von Land schafft Leben vor dem Besuch einer Seminarbäuerin, eines -bauerns oder einer Schule am Bauernhof mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten.
- welches Vorwissen die Schülerinnen und Schüler mitbringen.
- wo euer SB-Workshop oder der SaB-Lehrausgang anknüpfen kann.
- wie die Inhalte nach eurem Besuch im Unterricht weiter vertieft, wiederholt und in ihrer Lebenswelt angewendet werden.

So entsteht ein roter Faden zwischen Klassenzimmer, Hof und Nachbereitung.

## 1. VORBEREITUNG IM UNTERRICHT – DAS BRINGEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT

### DAS HABEN DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER VOR DEM SB-WORKSHOP ERARBEITET:

#### Grundverständnis Ei

- Steckbrief Legehennen- Masthuhn
- Eier als Lebensmittel im Alltag (sichtbar und verarbeitet)
- Bestandteile des Hühnereis und ihre Funktion
- Ei als wertvolles Nahrungsmittel

#### Orientierung beim Einkauf

- Eierpackungen lesen lernen
- Grundbegriffe: Haltungsform, Herkunft, MHD, Gewichtsklasse
- Erste Auseinandersetzung mit Ei-Kennzeichnung und Stempelung

#### Vorbereitung auf euch als Expertinnen und Experten

- Die Schülerinnen und Schüler formulieren eigene Fragen
- Diese Fragen werden gesammelt und bilden eine Brücke zum Workshop

Für euch wichtig: Die Kinder kommen nicht unvorbereitet, sondern mit Neugier, Grundwissen und konkreten Fragen.

## 2. DER SB-WORKSHOP/DER SAB-LEHRAUSGANG – EURE ROLLE ALS EXPERTINNEN UND EXPERTEN

Hier setzt euer Konzept ideal an

Euer SB-Workshop und SaB-Lehrausgang bringt das, was Schule allein nicht leisten kann:

- Authentische Einblicke in den Alltag eines Legehennenbetriebs
- Echte Tiere, echte Ställe, echte Erfahrungen
- Fachwissen aus erster Hand

### Didaktische Entlastung für euch:

Begriffe wie *Haltungsform*, *Kennzeichnung* oder *Bestandteile des Eies* sind nicht neu, sondern können von euch vertieft, gezeigt und erlebt werden.

## 3. NACHBEREITUNG IM UNTERRICHT – SO WIRKT EUER SB-WORKSHOP/SAB-LEHRAUSGANG WEITER

Das Erlebte wird im Unterricht systematisch aufgegriffen.

### DAS PASSIERT NACH DEM SB-WORKSHOP/SAB-LEHRAUSGANG:

#### Reflexion

- Blitzlichter:
  - „Das hat mich überrascht ...“
  - „Davon haben wir im Workshop gehört ...“
- Persönliche Eindrücke werden gesammelt und eingeordnet

#### Wiederholung und Vertiefung im Stationenbetrieb

- Leben der Hühner (Bildmaterial)
- Aufbau des Eies (Lege- und Beschriftungsmaterial)
- Kennzeichnung und Haltungsformen (Video und Arbeitsauftrag)
- Ei in der Küche (Alltagsbezug)

#### Wissenssicherung

- Quizfragen zu zweit abfragen
- Austausch: Was ist besonders hängen geblieben?

Euer Mehrwert wird sichtbar: Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich ausdrücklich auf das, was sie bei euch gesehen, gehört und erlebt haben.